

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/gevelsberg/Grosso-und-Ban...id3641270.html>

Bahngolf; 43. Westdeutsche Meisterschaften

Grosso und Bank neue Meisterinnen

Gevelsberg, 02.09.2010, Jan Schulte



Gevelsberg. Auf der Anlage am Viadukt im Stefansbachtal hatte der BGC Gevelsberg die große Ehre, die 43. Westdeutschen Meisterschaften auszurichten.

Allerdings: „Die Veranstaltung litt unter dem schlechten Wetter“, so Stefan Caspari vom Gastgeber, der keinen Hehl daraus machte, dass sowohl die Zuschauerresonanz als auch der Gesamtverlauf des Turniers von den Regenschauern in Mitleidenschaft gezogen wurden. Besonders durch die Lage der Anlage hatten Caspari und seine Mitstreiter im Vorfeld auf regen Zuspruch gehofft.

Immerhin waren die Ergebnisse ein Lichtblick am Horizont. So unterboten sowohl der überragende Rainer Gellermann (SGC Hagen; meisteASSE) als auch Stephan Römer (SSC Halver) in drei Runden mit 76 Schlag den Bahnrekord um zwei Schlag.

Herausragend in der Jugend war Marvin Pawlak vom SSC Halver, der sein erstes Turnier spielte. In sechs Runden benötigte der Schüler nur 166 Schlag und sicherte sich so überragend den Schüler-Titel. „Bei den Herren wäre er sogar auf den dritten Platz gekommen“, anerkannte Caspari.

Die Gevelsberger Bahngolfer erwiesen sich als gute Gastgeber und ließen in den meisten Disziplinen ihren Gegnern beim Kampf um den Titel den Vortritt. Inge Grosso (Seniorinnen I, 172 Schlag) und Brigitte Bank (Seniorinnen II, 181) siegten in ihren Kategorien und sorgten so für ein versöhnliches Gesamtergebnis des Gastgebers.

Eine gewisse Dramatik entwickelte sich im Wettbewerb der gemischten 5er-Mannschaften. Hier belegten die Gevelsberger mit 895 Schlägen den 3. Platz, während die Mannschaft vom BSC Ennepetal mit nur einem Schlag mehr auf den 4. Platz kam. Den Klutertstädtern versagten in der letzten der sechs Runden die Nerven, die Treffsicherheit geriet plötzlich ins Wanken. „Dagegen haben die Gevelsberger dann einen kleinen Lauf gehabt und knapp den dritten Platz geholt“, beschreibt Stefan Caspari den spannenden Kampf um den Podestplatz.